



2008



EUvolution

- EU-Förderung:** Programm KULTUR (2007-2013)
Förderbereich: 1 (1.2.1 Kleinere Kooperationsprojekte)
Fördersumme: 108.397 Euro (50 Prozent)
- Gesamtvolumen:** 216.794 Euro
Gesamtdauer: Mai 2008 – Mai 2010

Im Darwin-Jahr 2009 gilt es gleich zwei Jubiläen zu feiern, nämlich den 200. Geburtstag von Charles Darwin, Begründer der bedeutenden naturwissenschaftlichen Theorien, und den 150. Jahrestag der Erstveröffentlichung seines Hauptwerkes „Über die Entstehung der Arten“.

In ganz Europa werden in diesem Kontext Ausstellungen, Vorträge, Publikationen und Seminare zur Evolutionstheorie von Charles Darwin angeboten. Auch das Projekt *EUvolution*, entstanden aus einer Kooperation zwischen den Museen für Naturkunde in Wien, Prag, Stuttgart und der Universität Portsmouth, hat zum Ziel, anlässlich dieses Darwin-Jubiläumsjahres 2009 die Evolutionstheorie als europäisches Kulturerbe zu etablieren und europaweit in ihrer kulturellen, gesellschaftlichen und naturwissenschaftlichen Dimension zu diskutieren. Darwins Theorien der Evolution haben in Europa das Selbstbewusstsein und das Weltbild der Menschen revolutioniert und dadurch die Entwicklung der Gesellschaft stark geprägt. Letztlich sind wir erst seit der Formulierung der Evolutionstheorie in der Lage, wissenschaftlich zu verstehen, wer wir sind und woher wir stammen.

EUvolution beruht auf mehreren umfangreichen Maßnahmen, die europaweit die Verbreitung, Erläuterung und das Nachdenken über die Evolutionstheorie ermöglichen sollen. Im Zentrum des Projekts liegt unter anderem auch die Durchführung einer internationalen Evolutionskonferenz – das so genannte Henning Symposium –, die zur dauerhaften Vernetzung europäischer Evolutionsbiologen beitragen soll.

Aber auch Jugendliche sollten für die Inhalte und wissenschaftlichen Folgen der Evolutionstheorie interessiert werden. Hierfür organisiert *EUvolution* einen Evolutionswettbewerb zur Entwicklung einer Vision „Europa in 100 Millionen Jahren“. Die Gewinner aus ganz Europa erhalten eine Einladung zu einem Camp in Prag und Stuttgart mit Workshops und Seminaren zum Thema Evolutionstheorie. Aus diesem Wettbewerb samt Camp entsteht wiederum eine dreisprachige Ausstellung, die derzeit in Stuttgart steht und im Anschluss auch in Prag und Wien zu sehen ist.

Die Erkenntnisse des Projekts münden in eine dreisprachige Internetseite zur Ausstellung „Der Fluss des Lebens“, die im Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart ab Oktober 2009 präsentiert wird.

20. Mai 2010
© CCP Germany

KONTAKT

Staatliches Museum für
Naturkunde Stuttgart
Rosenstein 1
70191 Stuttgart (Baden-Württemberg)

Tel 0711 / 8936 104
Fax 0711 / 8936 100

tobias.wilhelm@smns-bw.de
www.naturkundemuseum-bw.de

Projektkoordination

- [Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart](#) (DE)

Mitorganisatoren

- [Naturhistorisches Museum Wien](#) (AT)
- [National Museum Prag](#) (CZ)
- [University of Portsmouth](#) (UK)

Weitere Informationen

www.evolution2009.de

EUvolution

